

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ihre hohe Stelle zu übernehmen. Ihr waret damals der Ueberbringer dieses ehrenvollen kaiserlichen Schreibens, Herr Ritter."

"Empfanget zu dieser hohen Ehrenstelle meinen herzlichsten Glückwunsch, edles Fräulein, sagte Adalbert; „Hütet aber bei Hofe sorgsam Eure schönen Augen, mit denen Ihr alle Männerherzen bezaubern könnet, damit die Eifersucht der übrigen Hofdamen nicht so sehr gegen Euch rege werde!"

Eben hatte Lubmilla ihren Dank für den Glückwunsch und die schmeichelhafte Warnung ausgesprochen, als man ein Getöse von vielen Menschen hörte, die mit beladenen Wägen und Handwerks-Geräth über die Zugbrücke gingen.

"Was bedeutet dieser Lärm?" fragte Graf Erich besorgt; „doch nicht etwa ein feindlicher Ueberfall?"

"Seid unbesorgt," entgegnete Adalbert, „es sind bloß Arbeiter, die mir eine neue Burg bauen sollen, eine so prächtige, die ihres Gleichen suchen muß. Nach der Zusage des Baumeisters wird sie in vier Monaten vollendet sein. Es arbeiten Tag und Nacht abwechselnd stets 500 Menschen. Bis zu dem Beginne des Kreuzzuges, welchem ich mich anschließen werde, muß die Burg vollendet und ganz eingerichtet da stehen."

"Fürwahr, Herr Ritter, Ihr seid ein Zauberer!" sagte Graf Erich sehr gut gelaunt, an welchem man bereits die Wirkung des köstlichen Weines recht deutlich merken konnte, besonders als er nach dem Abschiede von zwei Seiten unterstützt über den Burghof wankte, und in eine Sänfte gehoben werden mußte, die zwei Saumrosse trugen.

Hinter der Sänfte, in welcher der Graf bereits den Schlaf der Gerechten schlief, ritten auf milchweißen Zelttern die beiden Damen, leise mit einander sprechend.

"Nun, liebe Lubmilla, sagte die Gräfin, „wie gefällt dir jetzt der Ritter Adalbert, könntest du ihn lieben?"

Ihn!"

doch d
übriger
unmögl
worber
sende

Lubmi

Gatter

bemer

Kopf

stolzes

Herzo

Gebul

gegan

in sel

war

Adalb

zenbe

Ritter

jene